



IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

Der Gemeindebrief

07+08 2018

Wer dieses Wasser trinkt, wird wieder durstig.
Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm
geben werde, wird nie mehr Durst haben. Ich
gebe ihm Wasser, das in ihm zu einer Quelle
wird, die bis ins ewige Leben weitersprudelt.

Jesus Christus



Monatsandacht für Juli 2018

„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“ (Hosea 10,12)

Gibt es zum Thema „Gerechtigkeit“ noch etwas Neues zu sagen? Während politische Parteien nicht müde werden zu versichern, dass sie sich programmatisch neu ausrichten, um Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen, scheint in der Bevölkerung Ernüchterung eingeleitet zu sein: „Gerechtigkeit? Wo bitte soll es die denn noch geben? Das sind doch nur leere Phrasen. Am Ende geht es alles immer so weiter wie bisher.“ Der Prophet Hosea scheint in dieser Hinsicht die Hoffnung nicht ganz aufgegeben zu haben, auch wenn er im folgenden Vers (Hos. 10,13) feststellen muss, dass statt Gerechtigkeit und Liebe nur Bosheit und Gewalt um sich greifen. Doch im Blick auf die Frühzeit Israels, in der Israel gleich wie eine junge Kuh Lust und Kraft hatte, die Arbeit zu erledigen (Hos. 10,11), wagt der Prophet es, vom Neuanfang zu sprechen. Im Bild gesprochen, nicht nur den bestehenden Acker immer wieder neu umzugraben, und damit nur scheinbar Veränderungen zu bewirken, sondern überhaupt neues Land urbar zu machen. Die eigentliche Forderung ist zwar mit dem landwirtschaftlichen Vergleich nur schwer in Einklang zu bringen (Gerechtigkeit ist ja nichts, was man einfach in die Hand nehmen und Samen gleich

in die Furchen werfen könnte), der Sinn dahinter aber eindeutig: Wer nach dem Maßstab von Gerechtigkeit und Liebe handelt, der hat auch die Aussicht, dass Gott seinerseits Gerechtigkeit „regnen“ und die Menschen kraft ihrer gegenseitigen Solidarität Gutes erfahren lässt. Gibt es zum Thema Gerechtigkeit noch etwas Neues zu sagen? In den Schriften der Bibel gibt es zur Sozialethik eine ganze Menge alt Bewährtes wieder neu zu entdecken, das auch für unser heutiges Leben relevant ist: die Liebe zum Nächsten wie zum Fremden (3. Mose 19,33-34), den Schutz der Tiere wie der Natur (5. Mose 22,6-7), die Solidarität mit den Armen und Schwachen (Sprüche 14,31), der Einsatz für Frieden statt Segnung der Waffen (Ps. 46,10), der Schutz von Frauen (und Männern) vor körperlicher Gewalt und seelischer Misshandlung (2. Samuel 13,1-20), oder ein respekt- und würdevoller Umgang mit älteren Menschen (3. Mose 19,32). So wird die „Suche“ nach Gott praktisch und konkret.

Prof. Dr. D. Sager,
Theologische Hochschule Elstal



Informationen und Gebetsanliegen aus der Gemeindeleitung

Gott baut seine Gemeinde!
Gott baut auch unsere Gemeinde!
Gerade in den zurück liegenden Wochen und Monaten konnten wir es erleben:
Gott ist am Werk - auch bei uns.

Viele Dinge sind in Bewegung und verändern sich. Manches sichtbar, anderes eher unbemerkt. Neue Angebote entstehen - Bewährtes wird von neuen Mitarbeitern fortgeführt. Als Beispiele seien nur das Gebetsangebot nach dem Gottesdienst und die Seniorenarbeit genannt. Vielen Dank an die Mitarbeiter, die sich hier ganz neu engagieren.

Wir entwickeln alle gemeinsam unseren Gottesdienst weiter, damit er ein wiedererkennbares "Markenzeichen" unserer Gemeinde wird und sowohl für uns als auch unsere Gäste noch ansprechender wird. Wir freuen uns, dass Gäste in zunehmendem Maß unsere Gottesdienste zum ersten oder auch zum wiederholten Mal besuchen.

Wir wollen uns weiter darum bemühen, sie herzlich willkommen zu heißen und in unsere Mitte aufzunehmen.

Wir erleben eine offene Gesprächskultur, in der jeder mit Anregungen, aber auch mit Sorgen und Kritik gehört und ernst genommen wird.

All das ist möglich durch unseren Herrn, der uns liebt und möchte, dass möglichst viele seine Liebe kennen lernen.

Auf diesem Weg wollen wir weiter gehen – auch, in dem wir uns personell verstärken. Bei den Überlegungen, wie wir unsere zweite vollzeitliche Stelle am besten neu besetzen, sind wir gerade in den letzten Wochen ein großes Stück voran gekommen. Vielen Dank für eure Gebete! Bitte betet weiter dafür, dass uns Gott in der nächsten Zeit die richtige Person für die Mitarbeit in unserer Gemeinde zeigt. Wir vertrauen auf ihn, denn: Gott baut seine Gemeinde!

Für die Gemeindeleitung
S. Janssen

Geburtstage im Juli

G. Breuer
A. Staschullo
K. Wagner (F)
N. Gebregus (Z)
M. Bartz

E. Hahnefeld
T. Huth
N. Neubacher (F)
D. Schaefer (F)
E. Schritt

A. Kanowski
S. Kolbe
K. Uecker (F)
S. Wiesenhöfer
T. Horn (F)
A. Röper (F)
I. Cöster
L. Lukic
M. Wendt
S. Walde

R. Kordak
D. Alexander
C. Hentschel (F)
H. Marzioch
I. Nettusch
E. Glanz
G. Müller
R. Spangenberg
H. Skibitzki
D. Strieder

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Mitglied der äthiopischen Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:

E. Jordan
S. Rosenbaum
J. Hailu
M. Johann Mrowka

Zum Geburtstag wünschen wir euch allen Gottes Segen mit diesen Versen von A. S. Naegeli:

*Es wachse in dir der Mut,
dich einzulassen auf dieses Leben
mit all seinen Widersprüchen,
mit all seiner Unvollkommenheit,
dass du beides vermagst:
kämpfen und geschehen lassen,
ausharren und aufbrechen,
nehmen und entbehren.*

*Es wachse in dir der Mut,
dich liebevoll wahrzunehmen,
dich einzulassen auf andere Menschen
und ihnen teilzugeben an dem, was du
bist und hast.*



*Sei gesegnet, du,
und mit dir die Menschen, die zu dir gehören,
dass ihr inmitten dieser unbegreiflichen Welt, den Reichtum des Lebens erfahrt.*

Geburtstage im August

B. Trust	F. Bergstedt (F)
J. Tutughamiarsa	I. Müller (F)
S. Wisotzki	B. Ruhwald (F)
S. Bontzek	J. Wendt
L. Birkmann	E. Kanigowski
H. von Dahlen	W. Schulenburg
F. Wendland	A. (L.) Azizi
G. Girma	I. Salin
C. Kowalzik	S. Teclé (Z)
S. Sievers	A. Berger
G. Wagner	J. Hagemeister (F)
G. Fey	D. Spangenberg
I. von der Beck	M. Walter (F)
I. Nickel	W. Wedel
L. Birkmann	J. Kanowski
R. Ruhwald	L. S. Nkam
U. Spieker	F. Salin
T. Wagner	H. Rogalla
K. Weishaupt	

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Mitglied der äthiopischen Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:



J. P. Uecker
L. I. Nellesen
E. S. Wittig
K. Urgessa
D. T. Goldammer
J. Walter
E. J. Walde
F. P. Pawelski
H. N. Nellesen
J. Uecker

Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta
C. Bontzek
G. Breuer
M. Kasprzak
D. Kunze
G. Müller
I. Nettusch
E. Rogalla
M. Saborowski
A. Schatta
S. Sievers
E. Staschullo

Auch H. Wedel und V. Hering sind bereits seit längerer Zeit erkrankt. Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.



Von den Zeiten

*Die Vergangenheit
ist wichtig
um der Gegenwart willen.*

*Die Gegenwart
ist wichtig
um der Zukunft willen.*

*Die Zukunft
ist wichtig
um der Ewigkeit willen.*

E.-P. Weldin

Umzug und neue Adresse

Leider verlassen **H. und R. Alexander** uns Richtung Weltersbach.

Ihre neue Adresse ab dem 1.9.2018:

... wird aus Gründen des Datenschutzes
ausschließlich in der gedruckten Version
des Gemeindebriefes veröffentlicht

O. Jung ist gut in Hamburg angekommen. Auch sie hat uns ihre neue Adresse zukommen lassen:

... und auch diese wird aus Gründen des Datenschutzes
ausschließlich in der gedruckten Version
des Gemeindebriefes veröffentlicht

Hochzeit #1

Liebe Gemeinde, meine Frau und ich haben am 18.08.2017 standesamtlich geheiratet und wollen uns nun gerne auch kirchlich das Ja-Wort geben. Dazu laden wir Euch am 18.08.2018 zur Trauung und zum anschließenden Kuchenbuffet ganz herzlich ein. Beginn ist 13:30 Uhr, Trauung durch L. Relitz.

Liebe Grüße **D. und C. Beckmann mit Tochter L.**

Hochzeit #2

Wir holen uns den Segen Gottes ab
Am 22.09.2018 um 14 Uhr ist es soweit –
wir heiraten!


Anschließend laden wir zum gemeinsamen
Kaffeetrinken ein.

Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich
eingeladen – wir freuen uns auf euch!

C. Doerfert und O. Gladhofer



Termine im Juli

01	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: 1. Mose 12, 1-4a Moderation: K. Bremer, Predigt: G. Bremer Kein gemeinsames Mittagessen (aber am 08.07.2018...) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
02	Mo		
03	Di	20.00 Uhr: Gemischter Chor – letzte Probe vor der Sommerpause	
04	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
05	Do		
06	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT	
07	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister	
08	So	11.00 Uhr: Familiengottesdienst gemeinsam mit der KITA: „Volltreffer: Wie Gott Menschen stark macht.“ Moderation und Predigt: G. Bremer Anschließend: SOMMERFEST auf dem Gemeindehof 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
09	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis bei C. Hering	
10	Di		
11	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
12	Do	19.30 Uhr: ACK:konkret – Gesprächsabend (siehe Infoseiten)	
13	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT	
14	Sa		
15	So	10.00 Uhr: Gottesdienst: Jak. 2, 14-20 Moderation: M. Reinecke; Predigt: D. Lohan 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
16	Mo		
17	Di		
18	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	

19	Do	
20	Fr	
21	Sa	15.00 Uhr: Gebets- u. Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
22	So	10.00 Uhr: Gottesdienst: 1. Kor. 6, 9-14 + 18-20 Moderation: S. Janssen, Predigt: Kai Bienmüller 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: "Die vier Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi Teil I (Frühjahr und Sommer), I. von der Beck, Verabschiedung von H. und R. Alexander 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
26	Do	20.00 Uhr: Hauskreis unplugged: „You'll Never Alone...“
27	Fr	
28	Sa	
29	So	10.00 Uhr: Gottesdienst: Jer. 1, 4-10 Moderation: noch offen; Predigt: M. Holz 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
30	Mo	
31	Di	

Die Redaktion wünscht Euch allen einen gesegneten Sommer 2018...



Termine im August

01	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
04	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
05	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Israelsonntag: Jes. 62, 6-12 Moderation: K. Weishaupt, Predigt: T. Schäfer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
08	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
12	So	10.00 Uhr: Gottesdienst: Gal. 2, 16-21 Moderation: C. Doerfert, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
15	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
18	Sa	13.30 Uhr: Trauung von C. und D. Beckmann Anschließend sind alle Gäste zum Kuchenbuffet herzlich eingeladen. 15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
19	So	10.00 Uhr: Gottesdienst: Apg. 3, 1-10 Moderation: A. Kanowski; Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
22	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
26	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schul- und Kita-Start: 1. Mose 4, 1-16a Moderation: K. Bremer, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
29	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: "Musik hält fit" - alte und neue Lieder für Senioren mit I. von der Beck 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
30	Do	Taufkurs mit G. Bremer – bitte anmelden
31	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT



Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 02. September
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Du möchtest dich taufen lassen?

Tauffest am 23. September 2018 und Taufkurs im September!

Wir haben zwei Taufmeldungen! Das ist sehr schön! Und es dürfen noch mehr werden, die in der Taufe öffentlich ihren Glauben an Jesus Christus bezeugen und ihren Entschluss, mit ihm durchs Leben zu gehen. Dass ein neues Leben durch Gottes Gnade angefangen hat, wird in der Taufe

sichtbar und für die Täuflinge erfahrbar. Es sind besonders gesegnete Momente im persönlichen Leben und im Leben der Gemeinde Jesu. Deshalb melde dich bei Pastor G. Bremer oder einem Mitglied der Gemeindeführung, wenn du auch zu den Täuflingen am 23.09. gehören willst.



Und reserviere dir die Termine für den Taufkurs, der der Taufe voran geht. Der dreiteilige Kurs steht allen Interessierten offen, die sich auf die Taufe vorbereiten oder auch einfach nur informieren wollen, was eine christliche Taufe ist, wie sie durchgeführt

wird und welche großartige Bedeutung sie im Leben eines Christen hat. Der Kurs findet statt an drei aufeinander folgenden Donnerstagen: 30.08. / 06.09. / 13.09.2018. Sei dabei und melde dich auch für den Kurs bei G. Bremer an.

Senioren unterwegs

20. Juni 2018, Mittwochmorgen 10.00 an der Hermannshöhe - 44 gut gelaunte Menschen, ein Bus und Sonnenschein- das war die Seniorengruppe, die sich auf den Weg zum Ausflug machte.

Auf dem Programm stand ein ausgiebiger Spaziergang in der Parkanlage vom Wasserschloss Lembeck, danach schmeckte ein (wirklich hausgemachter) Kartoffelsalat mit Würstchen im Schlosscafe, bevor der Bus weiterfuhr zur Ziegenkäserei Sondermann. Der arme Busfahrer Detlev kam bei den engen Wegen dort ganz schön ins Schwitzen, was nicht nur an der Sonneneinstrahlung lag.

Wir wissen nun, wie Ziegenkäse hergestellt wird, besuchten auch die Ziegen. Da diese Allesfresser sind, haben

sie sogar auch eine Handtasche angeknabbert (wie sie wohl schmeckt?). Nach der Theorie kam dann die Praxis- wir durften ausgiebig Käse verkosten und Käsekuchen aus Ziegenkäse genießen. Für den Käsevorrat zu Hause konnte man sich eindecken, was auch reichlich genutzt wurde.

Der Tag wurde mit unserem obligatorischen Abschlusslied (ausnahmsweise mal im Bus gesungen) „Möge die Straße uns zusammenführen.....“ beendet.

Es war es ein schöner, gelungener Tag. Wir sind dankbar, dass alles so gut geklappt hat, dass das Wetter mitgespielt hat, dass alle gesund geblieben sind. Wohin geht 's im nächsten Jahr?

I. von der Beck



„Spring“ ist etwas ganz Besonderes

Spring – das Gemeindeferienfestival der Deutschen Evangelischen Allianz

Wer noch nie in der Woche nach Ostern beim Gemeindeferienfestival Spring der Evangelischen Allianz war, hat etwas verpasst! 3.800 Christinnen und Christen aus allen möglichen Kirchen und

Freikirchen waren in diesem Jahr dabei, um gleichzeitig Urlaub zu machen und vor allem geistlich aufzutanken. Es gibt am Vormittag ein umfangreiches geistliches Programm mit Morgenandachten und Bibelarbeiten unterschiedlicher Stilrichtungen, am Nachmittag zwei Runden Workshops zu verschiedensten Themen und am Abend hochwertige Musikangebote, Theaterstücke, Talkrunden, Lesungen, Gottesdienste etc. Abgerundet wird das alles durch ein Freizeitangebot mit Schwimmbad, Bergbahn, Besichtigungsmöglichkeiten etc., sodass alle ihr persönliches Programm ganz individuell gestalten können.

Mich hat diesmal das Thema Auferstehung begleitet. Dass die koreanische Theologieprofessorin M. Kim-Rauchholz in ihrer Eröffnungspredigt die Auferstehung Chris-



ti als Grundlage ihrer Theologie bezeichnete, erstaunt nicht weiter. Interessant wurde es, als der Althistoriker Dr. J. Spieß das Thema aus wissenschaftlich-historischer Sicht beleuchtete. Die nachgewiesene Glaubwürdigkeit der Augenzeugen, die Tatsache des leeren

Grabes und vor allem die Veränderungen, die mit den Jüngern passiert sind, sind Fakten, die die Auferstehung wissenschaftlich belegen – interessant für Gespräche mit eher skeptischen Menschen!

Bei Spring ist etwas anders als sonst: alle sind nett, freundlich und rücksichtsvoll. Die Teilnehmer/innen und die Spring-Leitung begegnen den Referent/inn/en mit großer Wertschätzung. Auch dieses gute Miteinander eine ganze Woche lang zeigt, dass der christliche Glaube konkrete Auswirkungen hat.

Bis Ende Oktober kann man sich zum Frühbucherpreis anmelden. Nähere Informationen gibt es unter www.meinspring.de oder bei mir. Wer kommt vom 22. bis zum 27. April 2019 mit nach Willingen ins Sauerland? Ich bin auf jeden Fall wieder dabei!

K. Weishaupt

Bundes-Männerchortag in Hagen

Mann, o Mann! Hast du Töne?

Vom 31.8. bis 2.9. werden Sänger von nah und fern in Hagen zu Gast sein. Die Männerchor-Vereinigung (kurz: MCV) feiert in der "Kirche am Widey" ihr 85-jähriges Bestehen.

Neben dem Chorgesang, der breiten Raum einnehmen soll, wird man miteinander Rückschau halten, Gemeinschaft pflegen und den gemeinsamen Missionsdienst mit einem musikalischen Gemeinde-Gottesdienst festlich ausklingen lassen.

Sangeslustigen Männern mit oder ohne Chor-Erfahrung gilt die Einladung, an diesem Wochenende teilzuhaben und mitzuwirken. Infos gibt es bei H. Müller oder unter mcv-web.de. Anmeldungen sind bis 12.08. möglich.

Hast du Töne?

Wenn ja, sei dabei

– jetzt oder nie!

Denn die MCV als einziger Chorverband mit Sitz und

Stimme in den Ratstagen unseres Gemeindebundes wird sich mit dem diesjährigen Bundes-Männerchortag auflösen. So hat sie es im vorigen Herbst nach langem Abwägen mit dennoch deutlicher Mehrheit beschlossen: Aufhören, solange das gemeinsame Singen möglich ist und Sängern wie Zuhörern Freude bereitet.



G. Weller

MCV-Öffentlichkeitsreferent

Neuigkeiten aus der „Bunten Arche“

Hurra, eine neue Hütte für die Kita Bunte Arche.

Vielen Dank an Björn und Lukas für den engagierten Aufbau der neuen Hütte. So haben wir Platz für kreative Arbeiten als Werkstatt und Lager für Spielsachen.



Projektpaten gesucht!!

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

eine herzliche Einladung an euch Projektpate für ein Projekt der EBM international zu werden. Mit einem Beitrag von 25,00-€/mtl. könnt ihr schon so viel Gutes tun. Unsere Missionsgesellschaft, die EBM international, sucht Paten für die Projekte

-Sozialzentrum in Diadema, Brasilien

-Gemeindegründung in Kuba

-Saare Tabitha (Kompetenzförderung) in Kamerun

-Berufsausbildungszentrum in Gotlam, Bundesstaat Andhra, Indien

Als Projektpate erhaltet ihr dreimal im Jahr einen Report mit aktuellen Infos aus „eurem“ Projekt und natürlich auch die Jahressteuerbescheinigung für das Finanzamt.

Was steckt hinter jedem Projekt?

Ein Beispiel: Das Sozialzentrum in Diadema, Brasilien, ist ein Projekt aus dem Bereich „gefährdete Kinder“. Kinder und Jugendliche erhalten durch ein breites Spektrum an sozialer Hilfe bessere Lebensperspektiven und Hilfe in Ihrer Not.

Vielleicht ist diese Art der Patenschaft auch etwas für euch als Gruppe, als Familie, als Team, als Arbeitskreis usw. Bitte schaut euch doch einmal die Projektmappen, die am Infopoint im Eingangsbereich ausliegen, an, informiert euch auf der website: (www.ebm-international.org) oder sprecht uns, M. und J. Wendt, an.



Seid mit dabei. Betet mit! Helft mit, den Menschen ganz praktisch Hilfestellung für ein gelingendes Leben zu geben in dem sie nach Gott fragen und seine Liebe erfahren.

J. + M. Wendt



VOLLTREFFER

Kindgerechter Familien-Gottesdienst mit der KiTa Bunte Arche
Leckeres vom Grill und Salatbuffet
Human Soccer
Spielangebote
Henna-Tattoos u.v.m.

Unbedingt eigenes Geschirr mitbringen!

SOMMER-FAMILIENFEST

So 08.07.2018 • 11:00 Uhr • Immanuelkirche

Lobpreis & Gebet

FREITAG 13. JULI 2018
19:30 TRINITATISKIRCHE
Herner Str. 329

Evangelische Allianz Bochum

Begegnung erleben | Worship
Gebet für Bochum

Unser Pastor G. Bremer macht vom 14.07. bis 05.08.18. Sommerurlaub.
Bitte wendet euch in dieser Zeit in allen Gemeinde-Angelegenheiten an die
Ältesten.

Eis für den Winter(spielplatz)

Noch macht der Winterspielplatz Sommerpause. Da wir aber für die nächste Saison gerne eine neue Hüpfburg hätten, werden wir an einigen Feriensonnentagen nach dem Gottesdienst Eis verkaufen. Herzliche Einladung also, Eis zu essen und so mit dem einen oder anderen Euro vielen Kindern im Winter Spaß zu bereiten!
Für den Arbeitskreis Winterspielplatz
B. Himmelsbach

12.07.18 19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Paulus | Auf dem Backenberg 32 | 44801 Bochum

ACK:KONKRET
Gesprächsabende zu ökumenischen
Fragen, die verbinden oder trennen.

ACK
Arbeitsgemeinschaft
christlicher Kirchen
Bochum

EIN BROT FÜR ALLE ODER GETRENNTE TISCHE?

Möglichkeiten und Hindernisse des gemeinsamen Abendmahls

Stadtdechant Michael Kemper
Römisch-katholische Kirche

Pastor Tim Linder
Freie evangelische Gemeinde

Pfarrer Bernd Hauschild
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Hauskreis unplugged

„You'll Never Alone – Gemeinsam Stark“

Herzliche Einladung zum 26. Juli 2018, 20.00 Uhr in den Jugendraum...

Bald ist es soweit:



Der Buchtipp

Neuaufgabe: Ratgeber für Besuchsdienste von Dr. R. Dziewas



„Bleib an meiner Seite“ ist ein Ratgeber für Besuche bei alten und kranken Menschen, der sowohl individuell gelesen als auch als Grundlage für die Schulung von Mitarbeitenden im Besuchsdienst eingesetzt werden kann. In der dritten aktualisierten Auflage dieses Buches geht der Autor Dr. R. Dziewas in besonderer Weise auf die große Vielfalt der Lebensentwürfe der derzeitigen Senioren generation ein. Erweitert wird das Buch durch zwei neue Kapitel zu den Themen: Demenz und neue Medien im Alter. Dziewas ist Professor für Diakoniewissenschaft und Sozialtheologie an der Theologischen Hochschule Elstal und war zwölf Jahre Klinikseelsorger und Gemeindepastor.

In ganz Turkmenistan gibt es bei 5,5 Mio. Einwohnern gerade einmal 19 registrierte Kirchen. Betrachtet man die Anzahl der immerhin ca. 70.000 Christen im Land, so wird das Dilemma offensichtlich: Die wenigsten von ihnen haben die Möglichkeit, eine Gemeinde zu besuchen. Es sei denn, sie tun es illegal.

Denn in dem islamisch geprägten Land gibt es keine Religionsfreiheit. Wie in anderen Ländern Zentralasiens auch, werden alle Aktivitäten christlicher Gemeinschaften von staatlichen Behörden einschließlich der Geheimpolizei streng überwacht. Christen berichten von Festnahmen, Haftstrafen, Drohungen und Beleidigungen, Schlägen, Beschlagnahmungen und sexuellen Übergriffen. Die Arbeit mit Jugendlichen sowie die Verbreitung christlicher Materialien sind in Turkmenistan strengstens verboten. Auf dem aktuellen Weltverfolgungsindex belegt Turkmenistan wie im Vorjahr Rang 19.

Das im April 2016 neu aufgelegte Religionsgesetz hat die Glaubensfreiheit aller Christen, aber insbesondere von

protestantischen Gemeinden weiter stark eingeschränkt. Demnach mussten sich alle religiösen Gemeinschaften neu registrieren lassen – also auch jene, die bereits behördlich registriert waren. Gemeinschaften müssen dafür die vollen Namen, Adressen und Geburtsdaten von mindestens 50 Mitgliedern (zuvor waren es 5) angeben. Der für die Region zuständige Analyst von Open Doors sieht darin eine riesige Hürde: „Es wird für Gemeinden schwer sein, 50 Personen zu finden, die sich öffentlich zur Gemeinde stellen wollen.

Damit würden sie auf das Radar der Behörden und Staatssicherheit geraten.“ Und weiter: „In praktisch allen Ländern Zentralasiens fordern die Behörden die Registrierung

religiöser Gemeinschaften ein, andere gelten als illegal. Das heißt nicht, dass es die nicht gibt. Überall in Zentralasien existieren geheime Hauskirchen. Werden sie jedoch entdeckt, gibt es Razzien, Verhöre, Verhaftungen und Geldstrafen.“ Besonders vorsichtig müssen Christen muslimischer Herkunft sein, da sie neben den Behörden vor allem von ihren Familien und religiösen Hardlinern verfolgt werden. Sie alle bitten um unser Gebet.





IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelkirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelkirche-bochum.de
www.immanuelkirche-bochum.de

Allgemeines

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro kann zur Zeit leider nicht besetzt werden.

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf	
Gemeindeunterricht	Termin nach Absprache	Samstag	11.00 Uhr
Gemischter Chor		Dienstag	20.00 Uhr
Probe Anbetungsband		Mittwoch	19.00 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag	09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag	17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

Alle Informationen gibt es auch unter www.immanuelkirche-bochum.de.

Pastor: G. Bremer
pastor@immanuelkirche-bochum.de

Kassierer: kasse@immanuelkirche-bochum.de

Studentenwohnheim: Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt
www.king-haus.de oder www.parks-haus.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

Redaktion: E. und A. Kanowski
gemeindebrief@immanuelkirche-bochum.de

Redaktionsschluss: Für den Gemeindebrief „September 2018“: 19. August 2018